

Informationen für verbundenen Dienst nach Art. 3 Abs. 3 Daten-VO

Stand: 11.09.2025

Diese Informationen dienen der Erfüllung der Informationspflichten für vernetzte Produkte aus Art. 3 Abs. 3 Daten-VO.

„Daten-VO“ bedeutet die Verordnung (EU) 2023/2854 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 2023 über harmonisierte Vorschriften für einen fairen Datenzugang und eine faire Datennutzung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/2394 und der Richtlinie (EU) 2020/1828 (Datenverordnung).

„Produkt Daten“ sind Daten, die durch die Nutzung eines vernetzten Produkts generiert werden und die der Hersteller so konzipiert hat, dass sie über einen elektronischen Kommunikationsdienst, eine physische Verbindung oder einen geräteinternen Zugang von einem Nutzer, Dateneinhaber oder Dritten abgerufen werden können.

„Verbundene Dienstdaten“ sind Daten, die die Digitalisierung von Nutzerhandlungen oder Vorgängen im Zusammenhang mit dem vernetzten Produkt darstellen und vom Nutzer absichtlich aufgezeichnet oder als Nebenprodukt der Handlung des Nutzers während der Bereitstellung eines verbundenen Dienstes durch den Anbieter generiert werden.

„Ohne Weiteres verfügbare Daten“ sind Produktdaten und verbundene Dienstdaten, die ein Dateneinhaber ohne unverhältnismäßigen Aufwand rechtmäßig von dem vernetzten Produkt oder verbundenen Dienst erhält oder erhalten kann, wobei über eine einfache Bearbeitung hinausgegangen wird.

Name vernetztes Produkt: Deutz Motor mit elektronischen Steuergerät(en)

Name verbundener Dienst: SerDia4.0

- Hardware und Software - mit Internetverbindung / Diagnose und Wartung von DEUTZ Motoren

Potenzieller Dateneinhaber: DEUTZ AG, Ottostraße 1, 51149 Köln

Kontaktmöglichkeit potenzieller Dateneinhaber: serdia.de@deutz.com

Produktdaten

Was ist die Art, der geschätzte Umfang und die Häufigkeit der Erhebung der Produktdaten, die der Nutzer voraussichtlich erhält?

Art der Produktdaten:

- *Produkt- oder Servicestatusdaten (z.B. Konfiguration, Version, Diagnosemeldungen, Verbrauchsdaten, Wartungsdaten, Dieselpartikelfilter -Zähler)*
- *Auftretende Fehler (Fehlerspeicher) über die Motorlebenszeit*
- *Laufzeitähler über Motorlebenszeit (wie zum Beispiel Kraftstoffverbrauch oder Temperaturhistogramme)*

Geschätzter Umfang der generierten Produktdaten:

Der Umfang der Produktdaten beträgt je nach Motorbaureihe ca. 1000 Informationen (Formatiert ca. 1600KB)

Häufigkeit der Erhebung der Produktdaten:

- *Die Daten werden nicht durchgehend erfasst. Die Daten werden nur erfasst, wenn ein Techniker mit der Diagnosesoftware SerDia4.0 (verbundener Dienst) an einem DEUTZ Motor zwecks Diagnose oder Wartung arbeitet. Während dieses Einsatzes werden standardmäßig Produkt und Dienstdaten erfasst.*
- *Es wird pro Serviceeinsatz (SerDia4.0 mit DEUTZ-Motor verbunden) maximal eine verschlüsselte XML-Datei pro Tag mit o.g. Informationen erstellt, und bei der nächsten Möglichkeit (Verbindung mit dem Internet) an die DEUTZ-engine-cloud geschickt*

Wie kann der Nutzer auf die Produktdaten zugreifen und diese abrufen?

Der Nutzer kann auf einen Teilinhalt der Daten zu seinem Motor mit Hilfe der Funktion „Motorhistorie“ zugreifen. Die Motorhistorie ist über SerDia4.0 abrufbar. Die restlichen Daten werden dem Nutzer nach einem Verlangen im Sinne des Art. 4 Abs. 1 S. 2 Daten-VO bereitgestellt.

Es gelten hierfür die Nutzungsbedingungen und die Angaben zur Dienstqualität, die abrufbar sind unter https://serdia.deutz.com/fileadmin/contents/serdia/Informationsblatt_verbundener_Dienst_SerDia4.0.pdf.

Wie und wie lange werden die Produktdaten gespeichert und aufbewahrt?

Die Produktdaten des vernetzten Produktes werden nach Aufbau einer physischen Verbindung zu einem entsprechenden Endgerät und unter Nutzung eines verbundenen Dienstes über eine Internetverbindung übertragen. Die Produktdaten werden dann in der DEUTZ-engine-cloud (Server) für eine unbeschränkte Dauer gespeichert und aufbewahrt.

Verbundene Dienstdaten

Was ist die Art und der geschätzte Umfang der zu generierenden verbundenen Dienstdaten?

- Häufigkeit und Nutzung der in SerDia4.0 verfügbaren Funktionen
- Verwendete SerDia4.0 Version
- Vom Nutzer verwendete Interface-Seriennummer für die Lizenzierung des Produktes

Wie kann der Nutzer auf die verbundenen Dienstdaten zugreifen und diese abrufen?

Der Nutzer kann auf einen Teilinhalt der Daten mit Hilfe der Funktion „Motorhistorie“ zugreifen. Die Motorhistorie ist über SerDia4.0 zugreifbar. Die Motorhistorie ist in SerDia4.0 unter der Rubrik Applikationen/Motorhistorie aufrufbar.

Wie und wie lange werden die verbundenen Dienstdaten gespeichert und aufbewahrt?

Die verbundenen Dienstdaten werden in der DEUTZ-engine-cloud (Server) für eine unbeschränkte Dauer gespeichert und aufbewahrt.

Erwartet der potenzielle Dateninhaber, ohne weiteres verfügbare Daten selbst zu verwenden? Wenn ja: zu welchen Zwecken sollen diese Daten verwendet werden? Beabsichtigt der potenzielle Dateninhaber Dritten zu gestatten, Daten zu mit dem Nutzer vereinbarten Zwecken zu verwenden?

Der potenzielle Dateninhaber beabsichtigt, ohne weiteres verfügbare Daten zu den nachfolgenden Zwecken selbst zu verwenden für:

- Verbesserung der Funktionsweise des verbundenen Dienstes
- Die Entwicklung neuer Produkte oder Dienstleistungen, durch den Dateninhaber oder durch Dritte, die im Auftrag des Dateninhabers handeln
- Nutzung von Predictive Maintenance Bemühungen des potenziellen Dateninhabers, um die Qualität des Dienstes zu verbessern

Wie kann der Nutzer darum ersuchen, dass die Daten an einen Dritten weitergegeben werden und wie kann der Nutzer die Weitergabe beenden?

Durch Kontaktaufnahme über die oben genannten Kontaktdaten des potenziellen Dateninhabers.

Hat der Nutzer ein Beschwerderecht bei Verstoß gegen Kapitel II der Daten-VO?

Unbeschadet anderer verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe kann der Nutzer bei der jeweils zuständigen Behörde im Sinne des Art. 37 Daten-VO des Mitgliedstaats, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt, seinen Arbeitsplatz oder seine Niederlassung hat, eine Beschwerde einreichen, wenn er der Ansicht ist, dass seine Rechte aus Kapitel II der Daten-VO verletzt wurden.

Jeder Mitgliedstaat hat eine oder mehrere zuständige Behörden benannt.

In der Bundesrepublik Deutschland ist die zuständige Behörde im Sinne des Art. 37 Daten-VO die Bundesnetzagentur (BNetzA). Aktuelle Kontaktinformationen finden sich unter <https://www.bundesnetzagentur.de>

Ist der potenzieller Dateninhaber Inhaber von Geschäftsgeheimnissen, die in den Daten enthalten sind, die über das vernetzte Produkt zugänglich sind oder die bei der Erbringung eines verbundenen Dienstes generiert werden?

Ja. Z.b. Flottenverbrauchsdaten und Temperaturhistogramme der DEUTZ-Motoren.

Ist ein Dritter Inhaber von solchen Geschäftsgeheimnissen und wenn ja, wer?

Nein

Wie ist die Dauer des Vertrags zwischen dem Nutzer und dem potenziellen Dateninhaber?

Die Dauer des Vertrags für die Erbringung eines verbundenen Dienstes ergibt sich aus den DEUTZ Nutzungsbedingungen für Serdia.

Wie kann der Vertrag vorzeitig beendet werden?

Insbesondere durch Inanspruchnahme eines gesetzlichen oder ggfs. vertraglichen Kündigungsrechts etwa aus den DEUTZ Nutzungsbedingungen für Serdia-wenn dessen Voraussetzungen erfüllt sind.